



Evangelische
Kirchengemeinde
Havixbeck - Nienberge

Gemeindebrief

März bis Juni 2023 40



**Aus dem Presbyterium | Konfirmationen
Ostern in Havixbeck und Nienberge**



Links: Der ehemalige Präsident von Preußen Münster, Christoph Sträber, bei seinem beeindruckenden Vortrag zum Thema Menschenrechte und Fussball-WM in Katar.

Oben: (von links) Pfr. Dr. Jean-Gottfried Mutombo (Oikos-Institut für Mission und Ökumene), Pastoralreferentin Maren Allendorf, Pfr. Thomas Ehrenberg und Christoph Sträber mit fair gehandelten Fussbällen. Veranstalter war der ÖAK Havixbeck.

Unten: Bei der Einführung von Dorothee Strunk-Orendi als Presbyterin.

Fotos: privat



Inhaltsverzeichnis

Ein Wort vorab	3	Gemeindefreizeit: noch Plätze frei	30
Andacht	5	„Dujata“ und wie weiter?	30
Aus dem Presbyterium	7	Kirchentag 2023 in Nürnberg	31
Abschied von Sabine Spiekermann	14	Ich bin Gemeinde	32
Ich bin Gemeinde	15	Taizé-Fahrt im Sommer	32
Svenja Stöppel stellt sich vor	16	Ökumene in Havixbeck	33
Einkehrtage	17	Weltgebetstag 2023	35
Ostern in Havixbeck und Nienberge	17	Ich bin Gemeinde	36
Nach dem Glaubenskurs	18	Kinderkirche Havixbeck	36
Frühlingsempfang in Havixbeck	19	Fabi – Einladungen, Rückblick	38
Liturgiegruppe	20	Einladung zum Frühstück	40
Projekt „100“	20	Projektchor Nienberge wird 10	41
Buntes Treiben im EVA	22	Kinderkirchen-Team Nienberge	42
Tanz-Gottesdienst	23	Geburtstage	45
Konfirmationen 2023	24	Amtshandlungen	48
Baumberge-Gottesdienst	24	Veranstaltungstermine	49
Gruppen und Termine Havixbeck	25	Impressum	50
Gottesdienste	26	Wie Sie uns erreichen	51
Gruppen und Termine Nienberge	29	Anzeige der Volksbank	52
K-8: Neuer Jahrgang	29		

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – Ein Wort vorab

Liebe Gemeindeglieder,
 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1 Mose 16,13) Die ökumenische Jahreslosung für das Jahr 2023 ist unser Leitwort für diesen Gemeindebrief. Hintergrund ist die Geschichte von Hagar, der Magd von Sarah. Nachzulesen ist das Ganze im Alten Testament, im 1. Buch Mose, Kapitel 16. In der Andacht werden wir mehr dazu lesen.

Uns hat das „Gesehenwerden“ in der Jahreslosung angesprochen. Wahrge-

nommen werden und gewürdigt werden in der Lebenssituation, in der wir gerade sind. Als Mensch, der wir sind. Nicht, wie wir sein wollen oder wie andere uns sehen, sondern wie Gott uns sieht. Gestärkt werden für den weiteren Lebensweg – so schwer er auch sein mag.

Aber auch dies: Einander sehen und wahrnehmen. So, wie Gott es tut. Worte und Gesten finden, die andere ermutigen, sie aufbauen, stärken. Schweigen aushalten. Handeln, wo es

nötig und wo es möglich ist. Und in allem Gott vertrauen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“
Das ist Erkenntnis und Bekenntnis zugleich. Beides zusammen hat die Kraft, unsere Welt im Kleinen und im Großen zu verändern. Die Jahreslosung steht deshalb über allem! Über

diesem Jahr, über uns persönlich, über uns als Gemeinde, über allem, was wir hier tun, planen, leben. Sie soll uns durch dieses Jahr begleiten – und ihre Kraft immer wieder neu erweisen!

Ihr /Euer Pfarrer

Olivier Köhler

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Andacht

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser, es gibt diese Blicke, die durch Mark und Bein gehen. In diesen Augenblicken weiß man, welche Stunde geschlagen hat. Dann gibt es die verliebten, zärtlichen Blicke, die einen Menschen dahin schmelzen lassen. Blicke sagen oft mehr als Worte. Hagar, deren Name die Bedeutung „Fremde“ hat, hat einen besonderen Blick wahrgenommen. Sie war die Sklavin von Sarai und Abram, beide hießen später Sarah und Abraham, und waren die Gründereltern des jüdischen Volkes und unsere Glaubenseltern. Das Paar sah Hagar als ihre Sklavin und schenkten ihr wenig Beachtung. Sarai und Abram wollten ein Kind haben. Doch es klappte einfach nicht. Sarai war verzweifelt über die Kinderlosigkeit. Auf einmal hatten sie eine Idee. Abram nimmt die Sklavin Hagar als Leihmutter. So groß war der Wunsch, ein Kind zu bekommen, dass die drei sich auf diesen riskanten Deal einließen. Doch die Schwangerschaft Hagars verändert die Beziehung der drei Personen. Hagar sah auf Sarai herab. Sofort ging Sarai zu Abram, aber er sagte nur diplomatisch: „Es ist deine Magd. Mach mit ihr, was du für richtig hältst.“ Daraufhin ließ Sarai Hagar spüren, dass sie die Herrin trotz der geglückten Schwangerschaft ist. Sarai ließ ihren Neid auf die Schwangerschaft an Hagar aus. Irgendwann konnte Hagar es nicht mehr ertragen. Sie floh in die Wüste. Im doppelten

Sinne war sie an der Grenze des Lebens. Die Wüste ist kein lebensfreundlicher Ort. Die Wüste war aber seit alters her der Ort der Vorbereitung und der Klärung.

In der Wüste hat Hagar Gott neu erfahren. Ein Engel kam zum Brunnen auf dem Weg nach Schur. Er fragte Hagar: „Wo kommst du her und wo gehst du hin?“ Da hat Hagar mit den Worten „Ich bin auf der Flucht vor meiner Herrin Sarai“ geantwortet. Doch dann sagte der Engel etwas Überraschendes: „Kehre zu deiner Herrin zurück und ordne dich ihr unter!“ Dann verhiß er ihr einen Sohn, der den Namen Ismael mit der Bedeutung „Gott hat gehört“ tragen sollte. Danach hat sie dem Gott einen neuen Namen gegeben: Du bist ein Gott, der mich sieht (1 Mose 16,13). Welch ein Name! Gott hat sie in ihrer Lage gesehen. Nicht die tolle Herrin war in seinem Blick, sondern die Entwürdigte, die Person, die nicht gesehen wurde. Gott nimmt ihr Leiden wahr und schenkt ihr ein neues Ansehen. Hagar ist wirklich zurückgekehrt, weil sie gesehen wurde.

„Gott ist ein Gott, der mich sieht“ – das ist die Jahreslosung für 2023. Sie soll uns durch das Unvorhersehbare des Jahres begleiten. Die Jahreslosung ist Ermutigung für alle, die nicht gesehen oder erhört werden. Gott sieht sie und stellt sie in seinem Horizont auf. So wie all die Frauen, die in ihrer Situation nicht gesehen werden. Ich denke an die versklavten Frauen oder



Dorothee Strunk-Orendi (mit Blumenstrauß) nach der Einführung in ihr Amt als Presbyterin unserer Gemeinde im Gottesdienst am 29.01.23. Von li: Presbyterinnen Eva-Maria Geißler-Höing, Christina Lübbering und Anne Demtröder, Pfr. Oliver Kösters und Presbyter Daniel Müllenmeister, Wolfgang Huchatz und Matthias Bäumer.
Foto: privat

Kinder dieser Welt, weil Männer ihre Macht ausüben. Ich erinnere an die Menschen, die auf der Flucht waren und sind. All diese Menschen hat Gott in ihren Lebenslagen gesehen oder sieht sie, damit sie nicht allein sind. Es ist Ermutigung zum Leben und Weitermachen.

Selbst in mir gibt es Seiten, die durch Strukturen und Glaubenssätze verklavt sind. Gott sieht sie an und lässt sie verwandeln, damit wir eine Freiheit zum Leben haben. Gott, der mich

sieht, hat Hagar befreit und nimmt mich auch in diese Geschichte hinein. Kirche ist eine Gemeinschaft, die die Stimme für die Sprachlosen erhebt. Als Gesehene treten wir für die Ungeesehenen ein und helfen, ihnen zu ihrem Recht zu verhelfen, das Gott allen Menschen bei der Geburt geschenkt hat.

Ich wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes neues Jahr mit vielen Augenblicken des Gesehenwerdens – nicht nur von unserem Gott, sondern auch

von den Menschen in Ihrem und Eurem Umfeld! Lasst unsere Blicke schweifen und wir anderen Menschen unseren liebenden Blick schenken, da-

mit sie nicht übersehen werden, sondern gesehene Menschen sind.

Ihr / Euer Pfr. Thomas Ehrenberg

Aus dem Presbyterium

Nienberge: Baubeginn!

Wer andern eine Grube gräbt, kann sie glücklich machen. So ist es gerade mit unserer Baustelle in Nienberge, denn: Es geht endlich los! Die Baugrube ist ausgehoben. Die Zeit des Abreißens und des Stillstandes ist vorbei, es wird aufgebaut, Neues entsteht, ein Ziel steht vor Augen. Eineinhalb Jahre soll die Fertigstellung des „Hausen I“ dauern, in dem unser neuer Kirchraum integriert sein wird.

Sommer 2024. Laut Aussage unseres Investors sollte es nun keine weiteren Verzögerungen mehr geben.

Auch mit den Planungen der Innenarchitektur kommen wir gut voran. Gemeinsam mit unserer Architektin, Frau Elshof, überlegen wir, wie unser neuer Kirchraum aussehen soll, wie die Inneneinrichtung gestaltet wird, welche Technik wir brauchen... Wir planen, damit unser Kirchraum seinen Sinn erfüllen kann: Raum zu geben für die Begegnung mit Gott, mit uns selbst, mit anderen – ganz im Sinn unseres Gemeindeleitbildes.

Die Vorfreude steigt also! Aber seien

Sie bitte trotzdem vorsichtig an der Grube...

Nienberge: Ökumeneprojekt „Kooperative Gemeinden“

Viele haben es in der Zeitung gelesen oder in den Nachrichten gehört: Unser Standort Nienberge – das heißt: die ehemalige evangelische Lydia-Kirchengemeinde und die ehemalige katholische Gemeinde St. Sebastian – ist vom Bistum Münster und von der Evangelischen Kirche von Westfalen ausgewählt worden, um Pilotgemeinde(n) für ein Ökumeneprojekt zu sein. Hintergrund ist, dass die Ökumene in Nienberge seit Jahrzehnten fest verwurzelt ist und immer weiter belebt wird. Daran waren und sind ganz viele Menschen beteiligt. Prägend waren frühere Pfarrerinnen und Pfarrer wie Reinhold Waltermann auf katholischer Seite und Erika Schweizer und vor allem Jutta Neumann auf evangelischer Seite, aber eben auch die Gemeindeglieder beider Gemeinden. Dies ist der Boden, auf dem wir heute Ökumene leben, auf dem es möglich ist, dass wir unter einem Dach (nämlich in der Kir-

che St. Sebastian) Gottesdienste feiern und so große Gastfreundschaft erleben. Deshalb blicken wir dankbar zurück auf die Menschen, die in Nienberge tätig waren und auf alle, die bisher Ökumene gestaltet haben.

Auf diese besondere Ökumene wurden Bistum und Landeskirche aufmerksam, und deshalb haben uns die Ökumenereferenten beider Kirchen, Dr. Michael Kappes und Dr. Albrecht Philipps, angesprochen, ob wir für ein Pilotprojekt zur Verfügung stünden, in dem Ökumene noch verbindlicher gelebt wird.

Dahinter steckt die Erkenntnis, dass es nur (noch) gemeinsam geht. Und wir wollen auch mehr und mehr gemeinsam tun, christliche Kirche vor Ort sein, und weniger die konfessionellen Grenzen betonen. Schließlich glauben wir, dass Gott die Einheit seiner Kirche will, und dass wir uns deshalb auf den Weg machen sollten...

Als Ziele des Projektes, das auf 1-2 Jahre angelegt ist, wird folgendes beschrieben:

- **Ermutigung** der Christinnen und Christen in ihrem Auftrag, eine lebendige, missionarische Kirche vor Ort zu bilden durch die Erfahrungen wachsender ökumenischer Zusammenarbeit
- **Wechselseitige Bereicherung** durch die unterschiedlichen konfessionellen Traditionen in der Glaubenspraxis, Spiritualität und den Formen der Beteiligung, Entschei-

dung und Leitung

- Gemeinsam **Neues und Innovatives entwickeln**
- **Synergie- und Entlastungseffekte**; Einsparung finanzieller und personeller Ressourcen
- **Erarbeitung von Bausteinen für einen Praxisleitfaden** zu ökumenisch kooperativen Gemeinden

Dabei machen wir gerne mit und laden alle Menschen in Nienberge ein, sich einzubringen und mitzugestalten, denn für dieses Projekt, für das wir sicher Gottes Segen haben, sind wir alle gleich wichtig!

Havixbeck: Unsere Gemeinde als Herberge

Seit August letzten Jahres leben Menschen aus der Ukraine im ehemaligen Freizeithaus unseres Gemeindezentrums. Fast ausschließlich sind das Frauen, und im Moment ein junger Mann, der mit 17 mit seiner Mutter hierher kam. Das ist Spiegelbild der grausamen Situation, des Krieges in der Ukraine: Die Männer müssen dort bleiben und kämpfen. Und die Altersgrenze für die Ausreise ist 17...

Einige der Frauen haben mittlerweile eine Wohnung gefunden, wodurch wir neue Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen können. Wenigstens das können wir tun! Und die Hoffnung niemals verlieren, dass dieser Krieg enden wird. Beten wir darum!

Havixbeck: Gebäude

Da wir mit Nienberge inzwischen gut



Deutlich sichtbar auf unserem Grundstück in Nienberge die Baugrube und erste Fundamente für Haus I, in dem unsere kirchlichen Räume enthalten sein werden (Stand 12.02.2023).
Foto: Anne Demtröder

auf dem Weg sind, rückt der Standort Havixbeck mit seinen Gebäuden wieder in den Vordergrund. Seit vielen Jahren beschäftigen uns die Gebäude, und wir haben fortlaufend über die verschiedenen Gutachten informiert, die angefertigt wurden. Alle offiziellen Gutachten kommen dabei übereinstimmend zu dem Ergebnis, dass das Gemeindezentrum in Havixbeck nicht sinnvoll zu sanieren ist und die Folgekosten für die Gemeinde nicht tragbar sein werden. Inzwischen war auch die neue zuständige Architektin aus dem Baureferat des Landeskirchenamtes, Frau Lippold, zu einer Ortsbesichtigung in Havixbeck. Ihre Analyse

stimmt überein mit den bisher getroffenen gutachtlichen Feststellungen: Das Gemeindezentrum in Havixbeck ist zu groß (v.a. im Verbund mit dem anliegenden Michaelshaus), zu schwierig und zu kostenintensiv zu sanieren, und die Gemeinde wird in Zukunft vor allem weniger Raum brauchen. Denn die Gemeindegliederzahlen sinken überall, leider auch bei uns.

Neu hinzu kommen nun noch die Auswirkungen des Klimaschutzgesetzes der Landeskirche, das zum 1.1.2023 in Kraft getreten ist. Demnach müssen bis 2035 fast alle Ge-

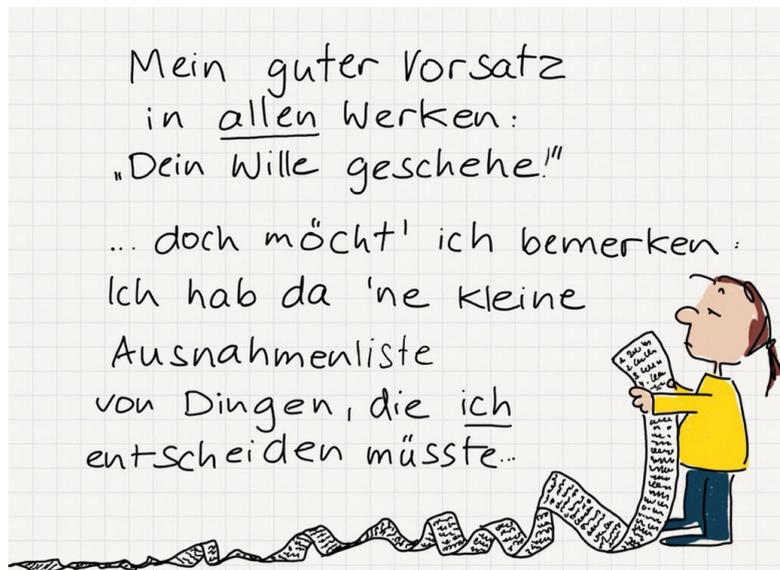
bäude der Landeskirche klimaneutral sein. Jetzt schon ist abzusehen, dass das insgesamt so viel Geld kosten wird, dass wir uns landeskirchenweit von mindestens 40 Prozent aller Gebäude trennen müssen! Hinzu kommen weitere Auflagen, die es nicht mehr zulassen, dass eine einzelne Gemeinde - unabhängig vom Gesamtblick auf den Kirchenkreis - Gebäudefragen entscheiden kann und darf. Wir sind eingebunden in ein deutlich größeres Gesamtkonzept (siehe auch den Punkt „Strukturgespräche“ s. unten).

Wir werden also bald einen nächsten Schritt zur Lösung der Gebäudefrage in Havixbeck tun.

Das Ziel bleibt in allem aber, auch zukünftig für die Gemeinde einen Ort zu haben, an dem wir Gottesdienste feiern und uns treffen können. Doch dies muss angepasst an die Zeit und die geltenden Bedingungen sein, damit die Gemeinde finanziell zukunftsfähig bleibt. Zu gegebener Zeit werden wir zu einer Gemeindeversammlung einladen, um über den aktuellen Stand zu berichten.

**Gesamtgemeinde
Strukturgespräche**
In jedem Gemeinde-

brief berichten wir kurz über den Stand der Dinge bei den Strukturgesprächen, die im Kirchenkreis Münster (und in der ganzen Landeskirche) stattfinden. Dabei bildet Havixbeck/Nienberge (3.100 Gemeindeglieder) gemeinsam mit den Gemeinden Matthäus (3.800 GG), Thomas (4.300 GG), Johannes (3.700 GG) und Roxel (knapp 3.000 GG) einen von 5 Kooperationsräumen im Kirchenkreis, den „Raum 2“. In diesen Räumen sollen wir miteinander verabreden, wie wir Kirche in 10 Jahren leben wollen, wie wir kooperieren können und wie die zukünftige Verteilung von Pfarrstellen aussieht. Denn die personelle und finanzielle Situation verändert sich drastisch. Es gibt einige Pfarrstellen in der Landeskirche, auf die sich niemand mehr bewirbt, weil es zu wenig neue Pfarrerrinnen und Pfarrer gibt. In unserem Raum müssen die vollen Pfarrstellen Mitte der 30er Jahre nach



gegenwärtigem Planungsstand von bisher 5 auf 4 verringert werden. Maßgeblich für die Verteilung ist die Gemeindegliederzahl. Da stehen Havixbeck und Roxel mit nur noch knapp 3.100 bzw. 3.000 Gemeindegliedern eher schlecht da, denn ab 2025 gilt die Zahl von 4.000 Gemeindegliedern als Maßstab für die (Wieder-)Besetzung einer vollen Pfarrstelle, ab 2030 sollen es 5.000 sein.

Zurzeit stehen wir in den Gesprächen vor der Aufgabe, die Reduktion um eine Pfarrstelle in unserem Raum in einem Kooperationsvertrag zu regeln. Da drei der vorhandenen Stellen auf relativ dichtem Raum östlich des Aasees angesiedelt sind, ist dabei das Ziel, verbindlich zu vereinbaren, dass eine volle Pfarrstelle auch zukünftig im Westen dieses Raumes, also in Havixbeck oder Roxel, angesiedelt sein muss. Gestützt wird diese Entscheidung durch die Geographie des Raumes und durch die Tatsache, dass sowohl Roxel als auch vor allem Havixbeck sehr ländliche Gemeinden sind und Havixbeck noch dazu die einzige Gemeinde im Raum ist, die im Kreis Coesfeld liegt.

Wichtig ist aber: Solange die Pfarrstellen in Roxel und Havixbeck besetzt bleiben, ändert sich gar nichts! Die Überlegungen greifen erst, wenn eine Stelle – wo auch immer – durch Pensionierung oder Umorientierung einer Pfarrperson frei wird.

Mittelfristig wird übrigens auch die Gebäudefrage in den Strukturprozess mit einfließen.

Es bleibt also bei viel Bewegung - und einer Konstante: „Du, Gott, bist ein Gott, der mich sieht.“

Vikariat Micha Kuhn – Beginn der Gemeindephase

Im März beginnt die Gemeindephase unseres Vikars Micha Kuhn. Nach einem halben Jahr Schulvikariat wird Micha Kuhn nun vermehrt auch in der Gemeinde tätig sein und alles kennenlernen und sich ausprobieren. Unterbrochen wird die Gemeindezeit allerdings immer wieder durch z.T. auch längere Ausbildungsphasen in Wuppertal im Predigerseminar. Dennoch wird es viele Gelegenheiten geben, einander zu begegnen.

Wir freuen uns auf dich, Micha, und wünschen dir in deiner Vikariatsgemeinde gute Begegnungen und Erfahrungen!

Ruhestand von Sabine Spiekermann

Am 01. September 1995 hat Sabine Spiekermann in unserer Gemeinde als Gemeinsekretärin angefangen. Fast 28 Jahre sind daraus geworden. Diese Zahl allein spricht Bände. Und sie erklärt, wie prägend Sabine Spiekermann an dieser Stelle – und darüber hinaus – für die Gemeinde war, welche Konstanz sie allen Mitarbeitenden und auch Pfarrern war, und es zeigt wohl auch, welche Freude sie selber insgesamt an ihrem Beruf hat.

Nun geht Sabine Spiekermann am 01. April in den Ruhestand. Die Verabschiedung erfolgt im Abendgottes-

Euch alle bitten wir deshalb, vor allem in der ersten Zeit Rücksicht zu nehmen und auch nachsichtig zu sein, wenn etwas mal nicht so schnell oder gut läuft! Begrüßt Svenja Stöppel, ermutigt sie, zeigt ihr, wie schön es ist, dass sie jetzt da ist!

Wir wünschen Svenja Stöppel für ihren Dienst in unserer Gemeinde viel Freude, Durchhaltevermögen, Humor, Gelassenheit, gute Erfahrungen und für alles Gottes Segen!
Schön, dass du da bist!

Auf Seite 16 stellt Svenja Stöppel sich kurz vor. Ihr Dienstbeginn ist übrigens der 2. Mai. Im April wird das Gemeindebüro vertretungsweise geöffnet sein.

Neue Homepage – Möglichkeit des Newsletters

Mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes ist es so weit: Wir haben eine grundlegend neu gestaltetet Homepage. Diese ist zu erreichen unter der

alten Adresse www.evk-havixbeck.de. Neben einem zeitgemäßen Make-up und einem entsprechenden technischen Standard, auch im Hinblick auf Datenschutz, war es uns v.a. wichtig, einen Newsletter anzubieten und uns auf sozialen Medien zu verlinken. Wichtig wurde uns die Einrichtung des Newsletters auch vor dem Hintergrund, dass der Gemeindebrief jetzt nur noch drei Mal im Jahr (also alle vier Monate) erscheint.

Im Newsletter wollen wir regelmäßig über Veranstaltungen informieren und Einladungen aussprechen. Dazu ist es wichtig, dass Sie sich aktiv anmelden! Wenn Sie den Newsletter Ihrer Gemeinde erhalten wollen, gehen Sie bitte auf die Homepage und registrieren sich mit Ihrer Mailadresse.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn ganz viele Menschen diese Möglichkeit nutzen, sich informieren zu lassen.

Wandergottesdienst oder Gottesdienst-Wanderrung? Im Herbst leitete Presbyter Heinz-Bernd Lepping jedenfalls an einem Sonntagvormittag eine große Gruppe auf einem Rundkurs um Nienberge herum mit anschließender Andacht und Beisammensein.
Foto: privat



Liebe Sabine,

wir beide arbeiten jetzt genau 12 Jahre zusammen. Gut in Erinnerung ist für mich mein erster Arbeitstag und damit unsere erste Begegnung: Kurze Vorstellung, und dann dein Satz: „Ich habe hier auch eine Menge Arbeit für Sie...“ Und los ging es. Oft haben wir im Rückblick über diesen etwas abrupten Start gelacht.

Seitdem ist viel gewachsen. Ich habe dich als einen sehr authentischen und sympathischen Menschen kennen- und schätzen gelernt. Du hast mir den Start in der Gemeinde damals schließlich sehr erleichtert, und in den Jahren habe ich in dir eine absolut zuverlässige Mitarbeiterin gehabt, die mich an vielen Stellen entlastet hat.

Es heißt ja immer: Das Gemeindebüro ist das Herz einer Gemeinde. So habe ich es erlebt. Du hast immer ein offenes Ohr für Menschen gehabt, die zu dir gekommen sind oder die du am Telefon hattest. Du warst hier auch Seelsorgerin! Und das unaufdringlich und echt.

Dir liegen die anderen Mitarbeitenden am Herzen und du warst die Mitte des Teams. Vor allem für die jüngeren warst du feste Ansprechpartnerin, zu dir hatten sie ein natürliches Vertrauen. Auf ganz unaufdringliche Weise hast du Personalverantwortung übernommen, wodurch ich an vielen Stellen entlastet war.

Du hast immer einen weiten Blick auf die Themen gehabt, oft Dinge gesehen, die ich übersehen hätte.

„Frag Sabine“ war ein oft gehörter und auch von mir selbst gesagter Satz. Du wusstest einfach mehr...

Streng konntest du sein! Wenn es sein musste ;-). Dabei hast du eine besondere Gabe, auch unangenehme oder kritische Punkte ansprechen zu können, ohne zu verletzen. Für mich zeichnet dich eine große Klarheit aus. Wenn es sein musste, dann hast du dir mit deinem bei Insidern bekannten Schrei – bei gleichzeitigem Aufstampfen des rechten Fußes – Luft gemacht, und dann war es wieder gut.

Fachlich hattest du eine hohe Kompetenz und hast sie dir stetig weiter angeeignet. Dadurch hast du dir auch im Kirchenkreis einen Namen gemacht. Und auch zu den Mitarbeitenden der Verwaltung in Münster hast du einen guten Draht und bist sehr geschätzt!

Nebenbei hast du dich mit um das Gemeindezentrum gekümmert. Hast mit Helga zusammen die Küche betreut und ihr habt gerne miteinander gekocht. Zu vielen Gelegenheiten, nicht nur zum Candle-Light-Dinner, das ihr fast 10 Jahre gemeinsam ausgerichtet habt. Du stehst eben auch für Lebensfreude und Geselligkeit.

Wir haben unglaublich viel gelacht

und Spaß gehabt.

Dein Mann Walter war immer im Hintergrund. „Ich frag mal Walter“ war einer deiner Sätze, wenn es mal nicht weiterging, wenn es um bauliche Dinge ging, etwas gebastelt werden musste, jemand zum Anpacken gebraucht wurde...

Viel könnte ich noch schreiben. Aber 28 Jahre kann ich nicht zusammenfassen. Von Herzen möchte ich sagen: Danke! Ich habe ganz einfach gerne mit dir zusammengearbeitet. Und auch Walter möchte ich, möchten wir danken!

Schön, dass ihr uns erhalten bleibt, an anderer Stelle, auf andere Art und Weise. Dir und euch beiden wünsche ich, wünschen wir für euer beider Ruhestand Gesundheit, Freude und Gottes Segen!

Und wenn euch langweilig wird – ihr

wisst ja, wo ihr uns findet.

Pfr. Oliver Kösters

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

„Ich bin Gemeinde ...“ Rudolf Blomberg

...seit ich 1972 nach Havixbeck gezogen bin und Gottesdienste noch im Michaelshaus mit Pastor Schmidt gefeiert wurden.

Den Bau des neues Gemeindezentrums konnte ich mitverfolgen und war beim Richtfest mit dabei. Seit die-

Im Wald hinter Haus Stapel kann man einige solcher Stein-Kunstwerke entdecken.
Foto: W. Huchatz



Einkehrtage – Plätze für Kurzenschlossene

Am 3.-5. März finden die nächsten Einkehrtage in Kloster Vinnenberg (Warendorf) statt. Wir verbringen die Tage weitgehend im Schweigen. Meditation, Schriftbetrachtung und Körperübungen strukturieren die Tage. Es besteht aber auch viel Gelegenheit, in der Natur spazieren zu gehen. Die Kosten betragen bei eigener Anfahrt

ca. 190,- Euro für die Unterbringung im Einzelzimmer und Verpflegung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch gibt es keine feste Gruppe, so dass eine Teilnahme jederzeit möglich ist.

Infos und Anmeldung bei Pfr. Oliver Kösters

Ostern in Havixbeck und Nienberge Tischabendmahl am Gründonnerstag

Miteinander zu essen, Gemeinschaft zu teilen, kommen und da sein dürfen, wie man ist – Gesehen werden von Gott!

Die Jahreslosung führt uns auch zusammen beim Tischabendmahl am Gründonnerstag. Dann sind wir wieder eingeladen, miteinander das Tischabendmahl zu feiern. In der Tradition Jesu mit seinen Jüngern, und im Vertrauen darauf, dass Jesus selbst der Einladende ist und wir mit ihm gemeinsam feiern.

Das Tischabendmahl geht zurück auf das jüdische Passahfest, das Jesus in der Nacht vor seinem Tod am Karfreitag mit seinen Jüngern gefeiert hat. Dabei wurden traditionell ungesäuertes Brot, geröstetes Lamm und roter Wein verzehrt. Bevor gegessen wurde, segnete der Hausvorstand Brot und Wein. Bei seinem letzten Abendmahl gab Jesus dem jüdischen Passahfest seine christliche Bedeutung. In Erinnerung an dieses letzte Abendmahl Jesu wollen wir zu Gründonnerstag auch in

diesem Jahr wieder zu einer Abendmahlfeier an Tischen einladen, die wie zu Jesu Zeiten Abendmahl und Mahlzeit miteinander verbindet.

Wir gestalten das Tischabendmahl in den letzten Jahren immer als Mitbringbuffet: Jede/r, die/der mag und kann, bringt eine Kleinigkeit mit. Das ist aber absolut kein Muss! Jede und jeder ist herzlich willkommen. Das gleiche gilt für eine Voranmeldung: Um das Essen besser planen zu können, bitten die Vorbereitungsteams nach Möglichkeit um eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (02507-7068). Selbstverständlich sind aber auch Kurzentschlossene herzlich willkommen. Es ist immer genug da, zumal die Gemeinde auch Essen und vor allem Getränke vorhält.

Beginn ist am Donnerstag, dem 6. April, um 18:30 in Havixbeck, Gemeindezentrum, und zeitgleich in Nienberge im Pfarrzentrum St. Sebastian.

Osternacht mit Jugendlichen – auch für Erwachsene

Erstmalig wollen wir in unserer Ge-

meinde eine eigene Osternacht feiern!

Gemeinsam mit den Jugendteamern und mit dem „EVA“ planen wir einen stimmungsvollen Gottesdienst. Beginn der Osternacht ist am Samstag, dem 8. April, um 21:30 Uhr in der Havixbecker Kirche.

Einzelheiten geben wir noch bekannt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es noch ein Programm mit Stockbrotessen im und am EVA geben.

Selbstverständlich ist die Osternacht aber ein **Angebot für alle Generationen** und wir freuen uns auf einen **stimmungsvollen Beginn der Osterfeiern**.

Ostersonntag

Am **Ostersonntag** feiern wir dann früh **um 07:00 Uhr die Auferstehungsandacht** auf dem Friedhof, und **um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst** in Havixbeck und **um 10:30 Uhr einen Ostergottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche St. Sebastian, Nienberge.

Wie geht es nach dem Glaubenskurs weiter?

Jetzt – Anfang März – ist die Hälfte des Glaubenskurses „Spur 8“ schon gelaufen und wir wollen gerne ein Nachfolgeangebot machen: Im Stil der Glaubenskurs-Abende, also mit dem gemeinsamen Abendessen be-

ginnend, gefolgt von einem Impulsvortrag und einer ausgiebigen Gesprächsrunde in kleinen Gruppen, wollen wir uns weiteren Themen widmen oder einzelne Aspekte des Glaubenskurses vertiefen.

Folgende Termine stehen schon heute fest:

• **24. April 2023,**

• **22. Mai 2023**

• **19. Juni 2023,**

montags, Beginn ist um 19 Uhr, Treffpunkt ist das ev. Gemeindezentrum in

Havixbeck. Herzliche Einladung dazu, natürlich auch an alle Interessierten, die nicht am Glaubenskurs teilgenommen haben.

Frühlingsempfang der Gemeinden in Havixbeck mit Ministerin Feller

Im neuen Format laden die beiden Kirchengemeinden und die politische Gemeinde in Havixbeck wieder ein zu einem Frühlingsempfang. Dieser findet statt am **Samstag, dem 29. April 2023 um 16:00 Uhr** im Forum der Gesamtschule.

Als Gastrednerin wird die ehemalige Regierungspräsidentin und **neue Ministerin für Schule und Bildung des Landes NRW, Dorothee Feller**, zu Gast sein.

Krabbelgottesdienst Einladung



Wir laden alle **Babys und Kleinkinder** ein mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten oder Großeltern gemeinsam einen Krabbelgottesdienst zu feiern.

Wir treffen uns in der evangelischen Kirche Havixbeck - bei gutem Wetter gehen wir in den Garten.

Beten

Singen

Spielen

Erzählen

Bewegen

Der Gottesdienst speziell für unsere Kleinsten findet wieder statt.

Um **10 Uhr** beginnen wir.

Die Feier wird kindgerecht kurz gehalten.

Anschließend gibt es etwas zum Knabbern, Obst und Getränke.

Bei Fragen meldet euch bei
Reni
reni.freckmann@gmx.de
oder Vanessa
info@vanessa-duero.de

Termine bis Juni'23

18. März

10. Juni

Liturgie-Gruppe

Eine Liturgie (griechisch: „Dienst“) ist so etwas wie die innere Ordnung eines Gottesdienstes, der Ablauf, der die verschiedenen Teile zusammenhält. Für die einen ist Liturgie etwas sehr Wertvolles und Vertrautes. Denn sie kann Halt und Orientierung geben, und man kann sich „fallen“ lassen.

Für andere, die vielleicht nicht so oft in den Gottesdienst kommen, ist Liturgie eine große Hürde. Warum feiern wir so Gottesdienst, wie wir feiern? Warum ist ein Gottesdienst so aufgebaut? Warum gibt es Gebete, Psalmen, eine Predigt meist in einer bestimmten Reihenfolge? Wie feiern wir Abendmahl? Was singen wir da?

Beide Erfahrungen wollen wir sehr ernst nehmen! Deshalb hat das Presbyterium nach einigen Jahren, in denen wir unsere 2013 beschlossene „gemeinsame Liturgie für Havixbeck und Nienberge“ nun feiern, entschieden, eine neue Liturgiegruppe ins Leben zu rufen.

Diese Gruppe, bestehend aus den Liturginnen und Liturgen unserer Gemeinde, Presbytern sowie interessierten Gemeindegliedern, traf

sich am 14. Februar das erste mal. Hintergrund ist es, dass es uns ein großes Anliegen ist, dass möglichst alle Menschen, die in den Gottesdienst kommen, sich zurechtfinden und sich auch dann nicht übermäßig fremd fühlen, wenn sie nicht so häufig da sind und mit dem Gottesdienst, seinem Ablauf und den liturgischen Gesängen vertraut sind.

So wollen wir unsere Liturgie daraufhin befragen, ob sie verständlich und zugänglich ist.

Ergebnis könnte entweder eine (teilweise) Überarbeitung unserer Liturgie sein. Es könnten aber auch Vorschläge für verschiedene Liturgien gemacht werden, die jeweils für bestimmte Gottesdienste gelten. Auch ein neues Beiheft könnte dabei heraus kommen, in dem man die Liturgie mitlesen kann. Auf keinen Fall geht es darum, das eine oder andere schlecht zu machen, sondern darum, zeitgemäß Gottesdienste zu feiern und eine Liturgie zu haben, die den Menschen und dem Gottesdienst einen Halt gibt.

Wer Vorschläge oder Anmerkungen zur Liturgie machen möchte, kann das gerne bei Pfr. Oliver Kösters tun.

Projekt „100“

Im Sommer letzten Jahres habe ich im Gemeindebrief von meiner Vision erzählt: Ich würde gerne unsere Gottesdienste noch mehr stärken, so dass sie inhaltlich und musikalisch noch an-

sprechender sind und einfach viele Menschen im besten Wortsinn begeistern, so dass viele Menschen Lust und Freude haben, den Gottesdienst miteinander zu feiern. Mit der Erfahrung

der schönen Konfirmationsgottesdienste im Rücken habe ich gesagt: Es muss doch möglich sein, dass wir mindestens einen Gottesdienst im Monat so feiern, dass mindestens 100 Menschen gerne kommen und mitfeiern. Das „Projekt 100“ war für mich geboren... Das soll bitte nicht zwanghaft verstanden werden. Auch geht es nicht einfach um ein Ziel, das zu erreichen ist. Vor allem geht es nicht darum, dass andere Gottesdienste, in denen weniger Menschen mitfeiern, weniger attraktiv oder wertvoll wären. Mir geht es um das Vertrauen darauf, dass auch in Zeiten, in denen Kirche viele Negativnachrichten aushalten muss und oft ein „Abgesang“ auf Kirche angestimmt wird, der Geist Got-

tes uns bewegt und wir lebendige Gemeinde sind.

Nun: eigentlich war das Ziel ja irgendwie Anfang diesen Jahres. Aber schon im September, Oktober, November und Dezember 2022 haben wir diese „Marke geknackt“. Bezeichnenderweise waren es alles Familien- bzw. Jugendgottesdienste: Begrüßung K-8, Erntedank mit Begrüßung K-3, Familiengottesdienst am 1. Advent und natürlich die Weihnachtsgottesdienste. Das sollte uns doch etwas sagen...

Ich freue mich in jedem Fall auf weitere schöne Gottesdienste, ob mit 100 Menschen oder weniger, und hoffe, Sie und Ihr alle macht mit!

Ihr Pfr. Oliver Kösters



Am diesjährigen Weltgebetstag (**Freitag, den 03. März 2023**) feiern wir einen ökumenischen Wortgottesdienst um **17.00 Uhr in der Stiftskirche St. Georg in Hohenholte**.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ins Pfarrheim zum gemeinsamen Ausklang bei einem landestypischen Snack aus Taiwan ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzliche Einladung!

Maren Allendorf für das ökumenische Weltgebetstags-Team Havixbeck/Hohenholte

Buntes Treiben im EVA in Havixbeck

Es wird viel gelacht, Musik gehört, Spiele gespielt oder einfach miteinander gequatscht. Aber eines ist sicher: Im EVA ist wieder richtig was los. Seit Dezember gibt es im EVA einen Boxautomaten, dieser ist für jung und alt ein Highlight. Dabei geht es nicht um die größte Kraft, sondern um die beste Technik. Vielleicht knackst du ja den Highscore?

Bereits seit über zwanzig Jahren kümmert sich Franziska um die Sauberkeit im EVA. Dabei immer an ihrer Seite ist ihr Mann Chato. Ab April beginnt nun für beide der wohlverdiente Ruhestand. Wir sagen jetzt schon einmal Danke für die jahrelange, zuverlässige und wirklich tolle Arbeit. Euch beiden wünschen wir alles Gute und Liebe für euren neuen Lebensabschnitt!

Ein Abschied bedeutet auch immer einen Neubeginn. Für unser EVA suchen

wir diesbezüglich eine neue motivierte Reinigungskraft. Bei Interesse würden wir uns sehr über eine Nachricht an christin.bierbaum@ekvw.de freuen.

Auch die nächsten Ferien stehen wieder vor der Tür. In den Osterferien wird es vom EVA aus im Kindertreff wieder verschiedene offene Aktionen rund um das Thema Ostern und Frühling geben. Wie bereits in den letzten Jahren werden die Sommerferienaktionen über das kommunale Ferienprogramm angeboten. Ab Ende Juni kann man sich unter www.unser-ferienprogramm.de/havixbeck für die verschiedenen Angebote anmelden.

Abschließend noch eine herzliche Einladung zum Osternachtsgottesdienst inklusive gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer mit Stockbrot im EVA.

Christin Bierbaum

EINLADUNG ZUM SENIORENKINO

Mittlerweile ist es in unserer Gemeinde schon eine schöne Tradition: das Senioren-Kino. Auch dieses Jahr wird es wieder stattfinden.

Am **Mittwoch, 15. März 2023, um 14.30 Uhr**, sind alle Seniorinnen und Senioren ins **Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck** eingeladen, einen Film anzuschauen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen. Gerne dürfen Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Tanz-Gottesdienst

Schon der Kirchenvater Augustinus im 4. Jahrhundert fand das Tanzen für den christlichen Glauben wichtig. Er lobte den Tanz:

„Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge, bindet den Vereinzelten zu Gemeinschaft.“

*Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert:
Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele.*

*O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“*

Darum wollen Biodanza-Anleiterin Yvonne Severin und Pfarrer Thomas Ehrenberg einen Tanzgottesdienst anbieten. Keine Angst, wir wollen die Tanzschulerfahrung mit Zählen und Auf-die-Füße-treten nicht wiederholen.

Biodanza ist eine Einladung, sich von Musik bewegen zu lassen, Energie zu wecken, sich im freien Tanz lebendig zu fühlen. Wir erleben uns in unserer Kraft und Lebendigkeit, die unseren Alltag beschwingt. Der südamerikanische Psychologe Rolando Toro hat diese systemische Methode entwickelt, um die gesunden Anteile im Menschen zu stärken und das organische und seelische Gleichgewicht zu erneuern. Biodanza ist ein Tanz ohne festge-



legte Schritte, den jeder Mensch jeden Alters tanzen kann.

An diesem Abend trifft Biodanza auf die Theologie und und beide treten in Beziehung zueinander. Dieser Tanz-Gottesdienst wird liturgische Stationen des Gottesdienstes aufnehmen und mit dem Tanz verbinden. Die Musik ist moderner Art.

Der Tanz-Gottesdienst findet am **Freitag, den 21. April 2023**, um **19.30 Uhr** in der ev. Kirche Havixbeck statt. Um besser zu planen, bitte eine kurze Anmeldung per E-Mail (Thomas.ehrenberg@ekvw.de) an mich oder per Telefon ans Gemeindebüro. Wir freuen uns!

*Yvonne Severin und
Thomas Ehrenberg*

Konfirmationen 2023

Noch sind es zwar zwei Monate bis zur Konfirmation, und damit stehen ja einige Konfi-Tage und auch die Konfi-Fahrt noch aus, aber aufgrund des neuen Rhythmus, in dem unser Gemeindebrief erscheint, wollen wir jetzt schon die Namen unserer Konfis veröffentlichen, die am 13. Mai in zwei Gottesdiensten in Havixbeck und am 21. Mai in Nienberge konfirmiert werden.

Samstag, 13. Mai, 11:00 Uhr, Havixbeck I

Elias Altergot, Viktoria Barta, Rebecca Dreßler, Kilian Fieblinger, Johannes Jorch, Finn Meichsner, Anna Mogge, Gunnar Mormann, Jana Reinke, Lia Scholz und Greta Zahn.

Samstag, 13. Mai, 15:00 Uhr, Havixbeck II

Johannes Bäumer, Hannes Benning, Lea Fertig, Fiete Hanning, Lilian van

Hülsen, Theo Kösters, Maxime Oetzel, Tomke Pappenberg, Henri Riffard, Tom Rosema und Florenz Schapke.

Sonntag, 21.05., 10:30 Uhr oder 11:00 Uhr, St. Sebastian Nienberge

Clara Fabian, Sofie Martschat, Helene Oetting, Ronja Pabst, Henriette Peucker, Björn Schuster und Finn Uylenkate.

Wir sind total dankbar für unsere Jugendlichen! Klasse, dass ihr euch gemeinsam auf den Weg gemacht habt! Wir wünschen euch noch eine gute Zeit miteinander und jetzt schon schöne Konfirmationsgottesdienste und eine schöne Feier!

Baumberge-Gottesdienst am 18. Juni

Am letzten Sonntag vor den großen Ferien feiern wir wieder unseren Baumberge-Gottesdienst an der Bruder-Klaus-Kapelle. Dieser Gottesdienst ist ein Segnungsgottesdienst. Zu Beginn der Ferien, wenn viele sich auf den Weg in den Urlaub machen, oder auch einfach zur Stärkung im Leben, besteht in dem Gottesdienst das Angebot, sich persönlich, zu zweit oder

auch als Familie segnen zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir miteinander picknicken. Dazu bitte Decken und Essen und Trinken mitbringen. Alles kann dann gerne geteilt werden! Beginn ist um 11:00 Uhr.

Gruppen und Termine in Havixbeck

Anziehungspunkt Havixbeck e.V. im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16-18 Uhr;
Verkauf Mi 15-19 Uhr
Veronika Bussmann | 0178 1983026 (es wird zurückgerufen)

Bibelstunde

2. Do im Monat 20 Uhr (außer Ferien)
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

Ev. Familienbildungsstätte

Mo 09:30-11:00 Uhr:
Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre),
ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos.

Di 09:30-11:00 Uhr:
Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

Mi 09:30-11:00:
Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

4. Mi im Monat 16:30-18:00 Uhr:
Offener Spieltreff für Menschen mit und
ohne Behinderung.
Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:00
Uhr mit gemeinsamem Essen
Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

Öffnungszeiten:

Mittagspause (von der 7.-13. Klasse):
Mo, Mi und Do 13:15 Uhr - 14:15 Uhr

Kindertreff (ab der 1. Klasse bis 13 Jah-
ren): Mo bis Fr 14:15 Uhr - 16:45 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahren):

Mo - Do 6:45 Uhr - 20:15 Uhr;
Fr 16:45 Uhr - 22:00 Uhr,
So 15:00 Uhr - 19:00 Uhr.
Leiterin: Christin Bierbaum

Kindergottesdienstteam

Vanessa Düro (Kindergottesdienst) | 0157
87059146
Miriam Paffrath (Coolfish) | 0157
37278859
Reni Freckmann (Krabbelgottesdienst)
02507 9866379

Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018
Konto Volksbank Baumberge
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;
BIC: GENODEM1BAU

Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirchengemeinde in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177/3010398

Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15-
11:30 Uhr
Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

Posaunenchor

Mi 18-19:15 Uhr
Alfred Holtmann | 02505 937676

Schweigemeditation

Mi 19:25-20:00 Uhr; Fr 08:25-09:00 Uhr
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Havixbeck statt.

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

März

	In Havixbeck	In Nienberge
03.03. Weltgebetstag	17:00 Uhr Gottesdienst in St. Georg Hohenholte	16:00 Uhr im Kulturforum, anschl. Gottesdienst
05.03. Reminiszere	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
12.03. Okuli	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im kath. Pfarr- zentrum
19.03. Lätare	/	18:00 Uhr Abendgottes- dienst in St. Sebastian
26.03. Judika	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian

April

	In Havixbeck	In Nienberge
02.04. Palmarum	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
06.04. Gründonnerstag	18:30 Uhr Tischabendmahl	18:30 Uhr Tischabendmahl im kath. Pfarrzentrum
07.04. Karf Freitag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Sebastian
08.04. Karsamstag	21:30 Uhr Feier der Osternacht	/
09.04. Ostersonntag	07:00 Uhr Auferstehungsan- dacht Friedhof Havixbeck 10:00 Uhr Familiengottes- dienst	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Sebastian
16.04. Quasimodogeniti	/	18:00 Uhr Abendgottes- dienst in St. Sebastian
21.04. Freitag	19:30 Uhr Tanz-Gottesdienst	/

23.04. Misericordias Domini	11:00 Uhr Gottesdienst zum K-3 Abschluss	11:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian
30.04. Jubilate	11:00 Uhr Gottesdienst	/

Mai

	In Havixbeck	In Nienberge
07.05. Kantate	18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis	/
13.05. Samstag	11:00 Uhr Konfirmation I 15:00 Uhr Konfirmation II in der Ev. Kirche Havixbeck	/
14.05. Rogate	18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Kirchenband	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im kath. Pfarrzentrum
18.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	/
21.05. Exaudi	/	10:30 oder 11:00 Uhr Konfirmation III in St. Sebastian
28.05. Pfingstsonntag	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Sebastian
29.05. Pfingstmontag	11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst auf Pastors Wiese	/

Juni

	In Havixbeck	In Nienberge
04.06. Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
11.06. 1. So nach Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im kath. Pfarrzentrum
18.06. 2. So nach Trinitatis	11:00 Uhr Baumberge-Gottesdienst	/
25.06. 3. So nach Trinitatis	/	11:00 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 15. März, 19. April, 17. Mai
und 21. Juni 2023 um 10:00 Uhr

Gottesdienste für Kinder und Familien**In Havixbeck**

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

Familiengottesdienste:

Ostersonntag, 09. April um 10:00 Uhr

K3-Abschlussgottesdienst, 23. April um 11:00 Uhr

Kindergottesdienst für Kinder ab 3 (Eltern und jüngere Geschwister sind auch willkommen):

Sonntag, 26. März um 09:30 Uhr

Sonntag, 30. April um 09:30 Uhr

Sonntag, 28. Mai um 09:30 Uhr

Bei Fragen meldet euch bei Vanessa info@vanessa-duero.de

Coolfish für Kinder ab 8 Jahre:

Sonntag, 12. März um 11:00 Uhr

Sonntag, 26. März um 09:30 Uhr

Sonntag, 14. Mai um 11:00 Uhr

Sonntag, 28. Mai um 09:30 Uhr

Sonntag, 11. Juni um 11:00 Uhr

Bei Fragen meldet euch bei Miriam miriam.paffrath@t-online.de

Krabbelgottesdienst:

Samstag, 18. März um 10:00 Uhr

Samstag, 10. Juni um 10:00 Uhr

Bei Fragen meldet euch bei Reni reni.freckmann@gmx.de

In Nienberge:

Sonntag, 19. März 2023 um 10:00 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023 um 10:00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2023 um 10:00 Uhr

Bitte den Flyer auf S. 42 beachten.

Gruppen und Termine in Nienberge

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259
Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005
0150 0050 0010 49

Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Di 19:00 - 20:45 Uhr in St. Sebastian
Leitung: Magdalena Golomb
Mail: m_golo01@uni-muenster.de

Ökum. Kindergottesdienstkreis

Mail: kinderkirche-nienberge@gmx.de

Ökum. Frauentreff

Mi 15:15 - 17:00 Uhr im kath. Pfarrzentrum
Bärbel Dierig | 02533 4946

Ökum. Marktgebiet

Fr 10:30 Uhr (Dauer ca. 15 min), Schulferien ausgenommen, in St. Sebastian.

Ökum. Seniorenkreis

1. Mi im Monat 15:00 Uhr
Termine im Gemeindebüro

Ökum. Sozialbüro in Nienberge

Di 17:00 - 18:30 Uhr
Im kath. Pfarrzentrum | 02533 931515

Projektchor

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr
Im Pfarrzentrum, Raum 1+2,
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

K-8: Neuer Konfi-Jahrgang

Jetzt schon laden wir alle Jugendlichen zur Konfi-Zeit (K-8) ein, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen. Wir tun das so früh, weil wir im Oktober, in der ersten Woche der Herbstferien, mit unseren neuen Konfis auf ein großes, kirchenkreisweites Konfi-Camp fahren werden. Und das muss in den Familien ja geplant werden, da es die Ferien betrifft.

Vom 2.-6. Oktober 2023 geht es mit hunderten anderen Jugendlichen vieler Gemeinden im Kirchenkreis ins „Christliche Zentrum Westerwald“ (CGW) nach Rehe.

Wir bitten die Familien, diesen Termin für die Jugendlichen freizuhalten und zu berücksichtigen.

Ein Info- und Anmeldeabend für den K-8 findet am Donnerstag, dem 27. April 2023 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Havixbeck statt.

Für die Planung des Konfi-Camps ist es ganz wichtig, dass wir spätestens an diesem Abend schon die verbindlichen Anmeldungen bekommen, damit wir unsere Gruppengröße

durchgeben können.

Wir bitten alle Familien, zu diesem In-foabend zu kommen, gerne mit den Jugendlichen, und das auch, wenn Sie keine eigene Einladung bekommen

haben. Manchmal ist unsere Datenlage nicht so gut...

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511).

Gemeindefreizeit in Adelboden – noch sind Plätze frei

Über 20 Menschen aus unserer Gemeinde haben sich für die Gemeindefreizeit in Adelboden vom 08.-15. Juli angemeldet, und noch sind Anmeldungen möglich! Gerne auch noch für Familien. Wir werden viel an der frischen Luft sein, die herrliche Bergwelt genießen, wandern, an Bächen Staudämme bauen, und wer will kann auch größere Touren unternehmen oder am Chäli-Felsen klettern. Für alle ist etwas dabei. Dabei haben wir je nach Neigung und Kondition verschiedene Gruppen: Die Ochsen-, die Blümchen- oder auch die Schnecken-Gruppe.

Im Mittelpunkt aber steht die Gemeinschaft. Gemeinsam unterwegs sein und jeden Abend eine Andacht miteinander feiern, das stärkt Gemeinschaft und macht einfach Spaß!

Die Konditionen standen bereits im letzten Gemeindebrief (auch über das Archiv auf der Homepage einzusehen). Aber selbstverständlich gibt Pfr. Oliver Kösters gerne noch weitere Auskunft.

Ein Vortreffen für die Fahrt findet statt am 17. März um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Havixbeck.

„Dujata“ und wie weiter?

„Durch den Jahreskreis tanzen“ werden die Teilnehmerinnen der Tanzgruppe „DuJata“ auch in 2023 wie gewohnt. Lediglich die Tanzleiterin Solweig Ingwersen wird ab Juni aus gesundheitlichen Gründen bis Ende des Jahres nicht zur Verfügung stehen. An ihrer Stelle wird eine kompetente Vertreterin in Gestalt von Dr. Margret Lutz aus Münster-Hiltrup die

Geschicke der Tanzgruppe leiten. Somit können alle wie bisher im gewohnten Rhythmus (jeden zweiten und vierten Mittwoch von 16.30 Uhr bis 18 Uhr) sich im Kreise drehen, im Quadrat „springen“ oder durch die Gasse rauf und runter sich bewegen.

JETZT ist die ZEIT

Mk 1,15

Hoffen. Machen.



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Kirchentag in Nürnberg

„Jetzt ist die Zeit!“ (Mk 1,15) – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 07.-11. Juni in Nürnberg zum Deutschen Evangelischen Kirchentag erwartet. 2.000 Veranstaltungen wird es geben – Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen, zu geistlichen wie gesellschaftspolitischen Themen, dazu viel Kultur.

Das Ticket für die kompletten fünf

Tage des Kirchentages kostet mit dem Frühbucher-Vorteil bis zum 4. April 2023 109 Euro, ermäßigte Tickets – für Jugendliche bis 25 Jahre und Andere – 59 Euro und für Familien 169 Euro. Die Tageskarte kostet 39 Euro. Im Kirchenkreis gibt es Angebote, gemeinsam nach Nürnberg zu fahren. Infos dazu gibt es bei Pfr. Oliver Kösters

Tickets und Infos gibt es unter: <https://www.kirchentag.de/tickets>.

„Ich bin Gemeinde...“ – Marc Hörr



Und ich bin gerne ein Teil dieser tollen Gemeinschaft. Das erste Mal bin ich 2009, zum Beginn meines Konfirmationsunterrichts, bewusst in die Kirche

gekommen und habe sie als Ort erlebt, an dem man willkommen ist. Auch darum habe ich mich nach meiner Konfirmation entschieden mich in der Gemeinde einzubringen und Teamer zu werden.

Seit dem, seit mittlerweile über zehn Jahren, komme ich samstags regelmäßig und gerne zu den Blocktagen und begleite die Konfis auf ihrem Weg. Dabei hatte ich die Möglichkeit, viele interessante Menschen kennenzulernen und tolle Momente zu erleben. Besonders die Konfi-Fahrten und die Vorstellungsgottesdienste, die auf diesen Fahrten entstanden sind, sind mir in Erinnerung geblieben.

Ich bin froh und dankbar, ein Teil dieser Gemeinde zu sein.

Ökumenische Fahrt nach Taizé in den Sommerferien

In diesem Jahr besteht für Jugendliche und junge Erwachsene wieder die Möglichkeit, miteinander nach Taizé zu fahren, und das in einer richtig ökumenischen Gruppe, denn wir fahren schon seit 2009 gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde in Lüdinghausen.

Taizé ist in mehrfacher Hinsicht ein wunderbarer Ort, der auf einem Hügel im Burgund, Frankreich, liegt. Zum einen, weil sich hier jedes Jahr tausende Jugendliche aus aller Welt treffen, um einander zu begegnen, sich ken-

nenzulernen, Spaß miteinander zu haben, aber auch miteinander über den Glauben und die Bibel ins Gespräch zu kommen, Gottesdienste zu feiern und auch zu arbeiten. Und alle machen mit, vollkommen freiwillig und gerne. Zum anderen, weil dieser Ort und die Gemeinschaft der Brüder von Taizé für eine ganz natürliche und tiefe Spiritualität stehen, für Versöhnung und Ökumene, für Begegnung und Glauben.

All das kann man entdecken – wenn man mitfährt!

Die Fahrt findet statt vom 29. Juli bis zum 5. August, also in der letzten Woche der Sommerferien. Mitfahren können Jugendliche von 15-29 Jahren, in Einzelfällen auch Erwachsene. Die Kosten betragen ca. 160,- Euro. Dabei ist eine Bezuschussung / Unterstützung für Jugendliche möglich.

Und ältere Jugendliche / junge Erwachsene (ab 19), die bereit wären, eine Kleingruppe der 15-16-Jährigen zu begleiten, fahren sogar zum halben Preis mit! Infos bekommt ihr bei Pfr. Oliver Kösters (02507-5729511; oliver.koesters@evk-havixbeck.de).



Anmeldeunterlagen gibt es auf unserer Homepage: www.evk-havixbeck.de.

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr St. Georg: **Abendmahlsfeier**
 20.00 Uhr St. Dionysius: **Abendmahlsfeier** mit Fußwaschung – im Anschluss
 Nachtwache/Ölbergstunde, eucharistische Anbetung durch die Nacht
 bis in die Morgenstunden

Freitag, 7. April – Karfreitag

10.00 Uhr Baumberg: **Familienkreuzweg auf dem Baumberg**
 15.00 Uhr St. Dionysius: **Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn**
 15.00 Uhr St. Georg: **Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn**

Samstag, 8. April – Karsamstag

08.00 Uhr St. Dionysius: **Karsamstag-Mette**
 21.00 Uhr St. Georg: **Feier der Osternacht**

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

09.00 Uhr St. Dionysius: **Feier der Osternacht**
 09.30 Uhr St. Georg: **Festhochamt**
 10.00 Uhr Maria-Hilf-Kapelle: **Eucharistie**
 11.00 Uhr St. Dionysius: **Festmesse**
 19.00 Uhr St. Dionysius: **Gottesdienst unter dem Titel „FEIER ABEND“**
 19.00 Uhr St. Georg: **Andacht zum Entzünden des Osterfeuers**

Montag, 10. April – Ostermontag

08.00 Uhr St. Dionysius: **Eucharistie**
 09.30 Uhr St. Georg: **Eucharistie**
 11.00 Uhr St. Dionysius: **Jugendmesse**

Es ist geplant, dass Gottesdienste online übertragen werden.

Feier der Versöhnung

Mittwoch, 22.03., um 19.00 Uhr in St. Georg im Rahmen der Eucharistiefeyer



90. Geburtstag von Propst em. Robert Holtstiege



Der Weihnachtstag begann am 26. Dezember 2022 mit einem besonderen Ereignis: Das Festhochamt zum 2. Weihnachtstag wurde auch zu Ehren von Propst em. Robert Holtstiege gehalten, der an diesem Tag seinen 90. Geburtstag feiern durfte.

Eine Karte von einem Weihbischof mit den Worten von Leo Tolstoi: „Liebe deine Geschichte, die ist der Weg, den Gott mit dir gegangen ist“ habe ihn veranlasst, seinen Lebensweg noch einmal gedanklich nachzugehen. Dabei half ihm eine Baumscheibe (ein Querschnitt eines Kirschbaumes), welche er einst als Geschenk bekam. Die-

se Baumscheibe habe ungefähr genauso viele Lebensringe, wie Holtstiege Priester ist - 62 Jahre.

„Und ich war immer gerne Priester“, so machte Propst em. Holtstiege deutlich. In seinen Worten ließ er die Gemeinde an so mancher Anekdote teilhaben, die er im Laufe seines Priesterlebens erlebt hat.

Beim anschließenden Empfang im TORhaus gratulierten ihm zahlreiche Gäste. Aber ohne Geschenke, denn sein Wunsch war eine Spende zugunsten der örtlichen Tafel.



Pfr. Marc Heilenkötter gratuliert Propst. em. Robert Holtstiege.

Foto: Ina Geske – WN



Glaube bewegt – zum Weltgebetstag am 3. März 2023

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag unter dem Motto „Glaube bewegt“ verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diesen Gottesdienst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“,

heißt es im dem ausgewählten Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Am 3. März laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Zur Veranstaltung in **Havixbeck S. 21** und in **Nienberge S. 40**.

„Ich bin Gemeinde ...“ – Farina Hentschel

„... weil Zeit und Ort nichts daran ändern.“

Sieben Jahre habe ich in Münster gelebt und seit der ersten Woche war ich oft und viel in der Gemeinde unterwegs. Egal, ob ich zur Ruhe kommen, Gemeinschaft genießen oder mich engagieren wollte – immer war da ein Platz für mich.

Vor knapp zwei Jahren kam dann die große Veränderung: Studiengangswechsel und der Umzug nach Bochum. Nach Bochum! Habt ihr mal versucht, mit den Öffis von Bochum auf einem Sonntagmorgen nach Nienberge zu kommen?

Ich kann seitdem nur noch sehr sporadisch nach Nienberge kommen und viele aus der Gemeinde habe ich lange nicht gesehen. Trotzdem werde ich jedes Mal, wenn ich die Anreise schaffe, mit offenen Armen und herzlicher Freude empfangen. Dann komme ich nach Hause.

Trotz der Entfernung und dem Vielen, was ich verpasse, wird immer an mich gedacht: spätestens alle vier Monate bekomme ich von einer lieben Freundin aus der Gemeinde den Gemeinde-



brief und liebe Worte geschickt, und ich freue mich jedes Mal zutiefst über dieses Stück Gemeinde in meinem Briefkasten.

Ich vermisse euch – meine Gemeinde – jeden Tag und bin mir gleichzeitig sicher, dass ich trotz der Entfernung noch immer ein Teil von ihr bin, „...weil Ort und Zeit nichts daran ändern.“

Kinderkirche Havixbeck: Feier mit uns!

Wir suchen dich – genau dich! Um mit uns zu feiern!

Wir sind aktuell ein Team von 5 Leuten, welches sich um die Kinderkirche in Havixbeck kümmert. Dazu gehört aktuell der Krabbelgottesdienst, Kindergottesdienst und Coolfish. Will-

kommen sind dabei Kinder zwischen 0 und 13 Jahren.

Hast du Lust mit uns zu feiern? Dann schau doch einfach in unsere Flyer, wann die nächsten Termine sind und komm vorbei! Willkommen sind auch die Eltern, Geschwister und alle,

die Lust haben, etwas über Gott zu lernen und unser von ihm geschenktes Leben zu feiern.

Es wird gesungen, gebetet, getanzt, gebastelt und gemeinsam Zeit verbracht.

Wir freuen uns, wenn du zu uns stößt!

Dein Kinderkirchenteam

Reni, Iris, Vanessa, Miriam, Friederike

Und hast du Lust mitzuhelfen?

Wenn du selbst Lust hast, bei unserem Team mitzuhelfen – komm auch vor-

bei! Schau es dir an und wir überlegen gemeinsam, wie wir deine Stärken einbringen können. Wir freuen uns über jede Hilfe (beim Aufbau, bei der Musik, beim kreativen Teil, bei Bewegungsspielen etc...). Egal wie alt du bist, ob du Kinder oder Enkelkinder hast oder Jugendliche*r bist.

Bei Fragen melde dich gerne bei Vanessa Düro (info@vanessa-duero.de) oder bei einer der anderen Helferinnen.

Kinderkirche Havixbeck: Kreativ im Kindergottesdienst

Seit September 2022 findet der Kindergottesdienst monatlich statt. Willkommen sind alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Geschwistern und Familien, allein oder mit Freunden.

Mittlerweile kommen jedes Mal zwischen zehn und fünfzehn Kinder, so dass es beim Singen, Spielen und Tanzen hoch hergeht. Es macht großen Spaß gemeinsam die Zeit zu verbringen, über Gott zu sprechen, Geschichten zu lauschen, aber auch gemeinsam kreativ zu werden. Zum Schluss zappeln wir bei dem Lied Superstar alle Freude hervor. (Superstar – von Karsten Glück)

Die Themen sind vielfältig und es ist für jeden etwas dabei. Im November haben wir beispielsweise Lichter zum Teilen gebastelt, Weihnachten wurde mit einer Keksrunde gefeiert und das

Jahr wurde mit Experimenten gestartet. Experimente im Kindergottesdienst? Ja! Für alle, die nicht dabei sein konnten, gibt es hier eine Anregung zum Thema „Ihr seid das Salz der Welt“:

Ihr seid das Salz für die Welt. [...] (Matthäus-Evangelium, Kapitel 5 Vers 13).

Jesus hat seinen Jüngern einmal gesagt, dass sie so wichtig sind wie Salz. Warum Salz? Gemeinsam mit den Kindern haben wir im Kindergottesdienst Salz untersucht. Macht es doch einmal nach...

1. Salz schmeckt: ein Stück Brot und ein Salzkorn. Das Salz war zwar ganz klein und unscheinbar, schmeckte aber am deutlichsten. Aber keiner isst

ja gerne Salz pur. Man benutzt es zum Würzen, zum Unterstützen anderer Speisen.

2. Salz taut: Wir haben in einer Schale Eis mit Salz bestreut und in einer Schale kein Salz benutzt. Salz taut! Darum benutzt man im Winter auch Streusalz, das hilft, wieder festen Boden unter die Füße zu bekommen. Es gibt Sicherheit.

3. Salz bewegt: wir haben Sprudelwasser in zwei gleiche Gläser gefüllt. Gibt man in eins Salz, sprudelt es ganz dolle. Salz löst also eine Bewegung aus.

4. Salz hat Kraft: Wir haben in zwei Gläser die gleiche Menge Wasser gefüllt und ein rohes Hühnerei hineingelegt. In ein Glas wurde Salz eingerührt und das Ei schwamm plötzlich oben, nur durch das Salz. Es hatte die Kraft, das Ei zum Schwimmen zu bringen, es zu „tragen“.

Du bist das Salz der Welt – du kannst deine Umgebung „würzen“, du kannst etwas bewegen, du kannst anderen helfen, du hast Kraft! Obwohl das Salz äußerlich eher unscheinbar ist, kann es viel bewirken. Jesus sieht auch bei uns nicht auf unser Äußeres, sondern schaut in unser Herz hinein.

fabi – Einladungen und Rückblick

Eier mal ganz anders - ein Kreativ-Angebot für Erwachsene

Die meisten Leute schmücken ihr Zuhause auch zu Ostern gerne. Da sind Dekorationen mit Eiern immer sehr beliebt. Dafür gibt es viele schöne Bastelideen. An diesem Nachmittag werden aus Gips gezackte Eierhälften hergestellt. Diese können dann mit allerlei schöner Deko geschmückt werden. Jedes Ei hat dann seinen eigenen Stil: mal größer, mal kleiner; mal lustig, mal fein. Am **Freitag, dem 24.03.2023, ab 15.30 Uhr** haben Bastelfreudige im **Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck** die Möglichkeit, einen außergewöhnlichen Oster-

schmuck zu kreieren.

Um Anmeldungen zu diesem Nachmittag wird gebeten. Dies ist möglich im Gemeindebüro unter 02507 7068 oder bei Frau Geißler-Höing unter der Telefon-Nummer der ev. fabi , 02507 986186.



Windspiele aus Blechdosen – „Shabby Chic“ mit gutem Ton

Ein Bastelangebot für ältere Jugendliche und Erwachsene

Hängende Kunstobjekte, die sich im Wind wiegen, sind schön anzusehen – ganz gleich, ob sie im Garten, auf dem Balkon oder am Fenster hängen. Wenn sie dazu noch Klänge produzieren, sind sie auch noch auf eine angenehme Weise beruhigend. Und wenn man bei der Herstellung die richtigen Materialien, wie z.B. Blechdosen benutzt, können sie modern oder eben „shabby chic“ sein. Ganz wie man möchte. Eine Gelegenheit, solche Windspiele nach eigenem Geschmack zu gestalten, wird an einem Bastelnachmittag am **Freitag, dem 05. Mai 2023, ab 15.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck** möglich sein. Mitzubringen sind bitte: gereinigte Blechdosen in verschiedenen Größen, verschieden gemusterte Papierservietten (wer hat), Bänder, kleine Kugeln, und was immer mit „verbastelt“ werden soll. Es wird aber auch Bastelmaterial vor Ort geben.

Um Anmeldungen zu diesem Nachmittag wird gebeten. Dies ist möglich im Gemeindebüro unter 02507 7068 oder bei Frau Geißler-Höing unter der Telefon-Nummer der ev. fabi , 02507 986186.



Kleine Krippen gebastelt – ein Rückblick

Es war ein schöner, kreativer und sehr lustiger Nachmittag! Im November des vergangenen Jahres, in der Adventszeit, fanden sich einige K-3-Kinder und ihre Eltern zu einem „etwas anderen“ Bastelangebot im Gemeindezentrum in Havixbeck ein. Es wurden Mini-Krippen hergestellt. Mit Fantasie und viel eigenem Gusto, und vor allem mit viel Spaß, entstanden kleine kreative „Herbergen für die Heilige Familie“.



Herzliche Einladung zum Geburtstagsfrühstück

Wir laden in diesem Jahr alle Geburtstagsmensen ab 80 Jahren herzlich ein, mit uns ihren Geburtstag zu feiern. Gerne möchten wir Sie kennenlernen und diesen Tag mit Ihnen feiern. Wer in den ersten vier Monaten des Jahres Geburtstag hat, bekommt eine Einladung zu unserem ersten Geburtstagsfrühstück.

Wir treffen uns **am Freitag, dem 28.4.2023 um 9:00 Uhr** zu einem festlichen Frühstück in unserem **Gemeindezentrum in Havixbeck**. Diesen Festtag werden wir mit einer Kurzandacht beginnen, dann zum Jubeltag anstoßen und gemeinsam

frühstücken. Wir freuen uns darauf, beim Frühstück mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht haben Sie ja auch schon einen Liedwunsch für das anschließende Rudelsingen?

Alle Gemeindemitglieder, die zwischen Mai und Dezember Geburtstag haben, dürfen sich ebenfalls freuen, denn wir wollen alle vier Monate weitere Geburtstagsmensen zu einem Frühstück einladen. Wir freuen uns auf Sie!

*Marina Paffrath und
Thomas Ehrenberg*



Der Projektchor Nienberge feiert 10-jähriges

Wenn man genau hinsieht, erkennt man die Gründungsmitglieder wieder.
Foto: privat



Im Frühjahr 2013 haben wir uns zum ersten Mal zum Singen im Lydia-Gemeindezentrum getroffen: Der „Projektchor“ Nienberge. „Projekt“ deshalb, weil es ein sehr niederschwelliger Chor sein sollte. Alle, die Lust am Singen haben, waren eingeladen. Wir treffen uns seitdem immer nur zwei Mal im Monat, es gibt keine Verpflichtung zu kommen, obwohl es natürlich immer schöner ist, wenn möglichst alle da sind.

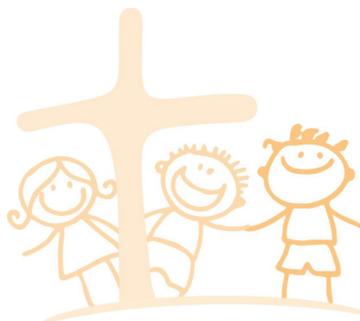
Dabei ist der Chor von Anfang an ökumenisch besetzt. Seit dem Anfang ist unser Chor immer weiter gewachsen. Es sind neue Menschen dazu gekommen, andere gingen. Wenn alle da wären, wären wir 30 Sängerinnen und Sänger aller Altersgruppen (Mitte 20 bis Mitte 80)!

Dieses Jahr feiern wir 10-jähriges Bestehen. Wir haben einfach Spaß miteinander, sind eine gute Gemeinschaft und singen gerne, „Neueres Geistliches Liedgut“, (leichte) Gospel oder Taizé-Lieder. Manchmal einstimmig, oft auch mehrstimmig, aber immer mit viel Freude.

Auch aus Havixbeck kommen mittlerweile einige Sängerinnen und Sänger nach Nienberge. Wir freuen uns über jede und jeden, der / die Lust hat mitzumachen. Der Chor trifft sich **jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20:00 – 22:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian**. Infos gibt es bei Pfr. Oliver Kösters.

Und übrigens: Noten können auch nicht alle lesen 😊.

Foto: privat



Kinder-Kirche

♥ – liche Einladung allen Kindern
vom Krabbel- bis einschließlich Grundschulalter
und ihren Familien

Sonntag, 19. März 2023, 10 Uhr

Sonntag, 21. Mai 2023, 10 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2023, 10 Uhr

im Pfarrzentrum St. Sebastian

Gemeinsam möchten wir ca. eine Stunde den Sonntag feiern, singen, spielen, basteln, von Gott hören und Gemeinschaft erleben.

Im Anschluss sind die Kinder und Familien noch zum Austausch und Beisammensein mit Kaffee, Wasser und Keksen eingeladen.

Pfarrbüro St. Sebastian

Sebastianstr. 5c | 48161 Münster | Fon 02533 9315-0 | Fax 02533 9315-50
liebfrauenuberwasser-muenster@bistum-muenster.de | www.liebfrauen-ueberwasser.de

Das Kinderkirchen-Team Nienberge stellt sich vor

Im letzten Gemeindebrief der Lydia-Gemeinde haben wir die Kinderkirche angekündigt – nun hat sie schon ein paar Mal mit großem Erfolg stattgefunden. Das freut uns sehr! Zahlreiche Kinder und ihre Eltern haben mit uns

gemeinsam jeweils am dritten Sonntag im Monat um 10 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian mit der Kinderkirche einen kleinen, kindgerechten Gottesdienst gefeiert.



Das aktuelle Kinderkirchen-Team: hintere Reihe, von links: Daniela Rehder, Beatrice Wittkamp, Sara Brümmer, Claudia Härmens, Monika Wedig, vorne, von links: Stefanie Wopen, Ludmila Pätzold. Außerdem mit dabei, aber abwesend: Sandra Zuniga Liesch und Sandra Rüschoff
Foto: privat

Nach der Begrüßung starten wir mit einem Lied und zünden die Kerze an. Diese wurde von den Kindern der Kinderkirche im vergangenen November selbst gestaltet.

Zum Thema der jeweiligen Kinderkirche hören wir eine Geschichte, basteln, erzählen und singen. Und nach dem Abschlusslied und dem Segen sind alle noch zu einem gemeinsamen

Austausch bei Kaffee, Tee, Wasser und Keksen eingeladen. Auch das Krippenspiel für den ökumenischen Familiengottesdienst an Heiligabend wurde von der Kinderkirche geplant, gemeinsam geprobt und aufgeführt.

Die Mitarbeiter der Kinderkirche sind engagierte ehrenamtlich tätige Eltern aus der katholischen St.-Sebastian- und der evangelischen Lydia-Gemein-



Gemeinsam mit den Kindern wurde die Kinderkirchen-Kerze gestaltet – und jedes Kind durfte auch eine eigene Kerze verzieren und mit nach Hause nehmen.

Foto: privat

de, tatkräftig unterstützt durch die Pastoralreferentin Monika Wedig. Ganz besonders freut uns, dass wir mit unserer Kinderkirche einen wichti-

gen Beitrag zum Pilotprojekt „Ökumenisch-kooperative Gemeinde“ leisten können.

Alle Kinder vom Krabbel- bis ins Grundschulalter sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Angebote werden altersgerecht angepasst. Und wenn noch jemand als Betreuer mitmachen möchte: Wir freuen uns auch über weitere Mitglieder in unserem Team! Meldet euch bei Interesse gerne im Pfarrbüro oder unter kinderkirche-nienberge@gmx.de, oder kommt einfach zu unserem nächsten Planungstreffen dazu. Es findet am Mittwoch, den 8. März, um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian statt.

Euer Kinderkirchen-Team

Im Kulturforum Nienberge am 3. März 2023 um 16 Uhr

Wir beginnen mit taiwanesischem Gebäck sowie Kaffee und Tee, werden etwas über das Land und die Menschen in Taiwan berichten und abschließend den Weltgebetstags-Gottesdienst feiern!

Allen ein „Herzliches Willkommen“, das Nienberger Vorbereitungsteam.

Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters

Gerne gratuliert Pfr. Oliver Kösters Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen!

In Havixbeck

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Veröffentlichung im Gemeindebrief

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

In Nienberge

Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Amtshandlungen

In Havixbeck wurden getauft

In Nienberge wurden getauft

In Havixbeck sind verstorben:

In Nienberge sind verstorben



Aus datenschutz- und medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

*Leben wir,
so leben wir dem Herrn;
Sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.
Darum: ob wir leben
oder sterben,
so sind wir des Herrn
Römer 14,7*

Veranstaltungstermine

Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie auf den Seiten 25 und 29 und auf unserer Homepage (www.evk-havixbeck.de), in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

03.03. Fr	Weltgebetstag Havixbeck: Stiftskirche St. Georg Hohenholte um 17:00 Uhr (S. 21) Nienberge: im Kulturforum um 16:00 Uhr (S. 44)
03. -05.03.	Einkehrtage im Kloster Vinnenberg (S. 17)
08.03. Mi 20:00 Uhr	Planungstreffen Kinderkirche Nienberge im Kath. Pfarrzentrum Nienberge (S. 44)
09.03. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
15.03. Mi 14:30 Uhr	Seniorenkino im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 22)
17.03. Fr 17:00 Uhr	Vortreffen Gemeindefreizeit Adelboden im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 30)
24.03. Fr 15:30 Uhr	Fabi: Ostereier-Basteln im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 38)
26.03. So 15:30-18:00 Uhr	„Vom flatternden blauen Band ...“- Tänze zu Frühlingsanfang mit Kaffee und Kuchen. Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
02.04. So 18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Verabschiedung von Sabine Spiekermann und Franziska del Rio , anschl. Empfang in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 12)
06.04. Do 18:30 Uhr	Tischabendmahl im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck und zeitgleich im Pfarrzentrum St. Sebastian in Nienberge (S. 18)
13.04. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
21.04. Fr 19:30 Uhr	Tanz-Gottesdienst in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 23)
22.04. Sa 15:30-18:00 Uhr	Kontratänze für Kenner und Liebhaber mit Kaffee und Tee im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
24.04. Mo 19:00 Uhr	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)
27.04. Do 19:30 Uhr	Info- und Anmeldeabend für K-8 im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 29)

28.04. Fr 09:00 Uhr	Geburtstagsfrühstück im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 40)
29.04. Sa 16:00 Uhr	Frühlingsempfang der Gemeinden in Havixbeck im Forum der Gesamtschule in Havixbeck (S. 19)
05.05. Fr 15:30 Uhr	Fabi: Windspiele-Basteln im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 29)
11.05. Do 20:00 Uhr	Bibelstunde im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.05. Mi 15:00 Uhr	Seniorencafé im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
22.05. Mo 19:00	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)
07.-11. 06.	Ev. Kirchentag in Nürnberg (S. 31)
18.06. So 11:00	Baumberge-Gottesdienst An der Bruder-Klaus-Kapelle (S. 24)
19.06. Mo 19:00	Glaubenstreff im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 19)

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.), Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

Anschrift der Redaktion: Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068, Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Homepage: www.evk-havixbeck.de

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Fotos: privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Erscheinungsweise: alle vier Monate; der nächste Gemeindebrief erscheint im Juli 2023.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Juni 2023

Wir danken der Volksbank Baumberge: sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

Ihre Kirchengemeinde im Internet: www.evk-havixbeck.de

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindearbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Pfarrer Thomas Ehrenberg: Tel. 0171-5618889

E-Mail: Thomas.Ehrenberg@ekvw.de

Vikar Micha Kuhn

E-Mail: Micha.Kuhn@ekvw.de



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Pfr. Thomas Ehrenberg



Vikar Micha Kuhn

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. s.o.

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Lea-Marie Bach 0157-30719388

Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder Tel. 02533 2057

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Heinz-Bernd Lepping, Tel. 0251 8719126

Christina Lübbering, Tel. 0176 70055458

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Dorothee Strunk-Orendi, Tel. 02507 987377



Dr. Wolfgang Huchatz



Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer



Anne Demtröder



E.-M. Geißler-Höing



Heinz-Bernd Lepping

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann/Svenja Stöppel

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.



Christina Lübbering



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath

Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

www.evk-havixbeck.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Dorothee Strunk-Orendi



Sabine Spiekermann

Modernisierung nur mit uns!



**Morgen
kann kommen!**

Wir machen den Weg frei.

jetzt
Termin vereinbaren

